

Zum
Verfassen
Berlin 12/6/37

1837.
Anfang Juli
abgesch. vom.

Ex
Biblioth. Regia
Berolinensi.

Da ich heute Mittag schon Potsdam
mit dem Hönige verläßt, so muß
ich, Euerer Instenfor, die ganz
früh schon mit Aufträge über
ein Geschäft besprochen. Der
Staatsrath Pannier, der als
Glossator auf der Chines. Ge-
schichte war, hatte
jüngst seinen Gehilfen zu verabschiedet.
Vorheriges MSS. (Darmstadt haben
bei Verge und auch in der wenig
besprochen. Sie war) irgendwo
man, wo ich war) irgendwo
Ding, was ich las. Pannier bei
den Redingungen. Pannier
1. Teil war 100 Frei Exem-
plare, besonders geeignet
und in besonderen Titel
erhalten.
2. Teil wurde dem Hönige
Note sehr kurzgefaßt
wurde. Das MSS von
er ist fertig.

Der gute Mann tabelliert noch
von der Hönige. In dieser
unvollständigen Stelle von Hönige (und
Gone mischen malis, was die
auf dem Zettel schon werden
den ich ungenügend und auf

den ich einige Vergleichungen
mit Ermen und mir versucht
habe. Japan & D. ist rein
toll; aber ich gehe von
der Gesichtspunkte aus, daß
es möglich für die jetzigen
Stand der Wissenschaft ist, alle
officielle Geschichte Japan
der Jahre die im Zusammenhang
hange steht, bekannt zu
machen die Namen, da der
Name tatsächlich ausspricht weiß
und ich nicht in und die
Kaisertage für die Topographie
wichtig, die Dritten die
ich versucht und mit neuen
verfassen und großen Theils
besser, als ich erwartete
bekommen Sie nun, theuer
Professor, ob Sie die Sache
vathsam finden in Ihrem
Journal zu übernehmen u
bald. Ich sage auch die
3te Döringung hänge,
daß nirgend, gesagt
wird, Sie hatten das
M.S. Das natürlich
Namen misfallen wird
durch mich erhalten
Namen das Dabre nirgend,
rein genannt werden. Wenn Sie
glauben in die Sache eingehen

zu zeigen, so bleibe in Ihren
 ja abgibt auf einem besondern
 Blatte in Ihrem Journal
 in einer Tabelle Vergleichen
 mit Querspar, Erwer 7 Druggen
 zur Lasten was die Fortschritte
 der Willersche (at 1805 by unknown
 wurde. Bei dem Copyschen mehr
 Stücken merkwürdige historischer
 Denkmäler. Willen Sie mich
 gutticht um 11 Uhr heute früh
 besprechen und mir recht frei
 das MSS zeigen geben, wenn
 Sie es es nicht wünschen.
 Der Titel ~~von~~ ^{von} man
 ferner machen in dem man
 die chines. Genet/chaft Tabu
 angibt mit freund/chaftlicher
 Hochachtung Ihr

Dienstag

A. Humboldt

Freundlicher

	Humboldt	Erman	Münter	Chapman
Cafar	87 ^m	65 ^m	26 ^m	—
Moscon	152 ^m	227 ^m	91 ^m	524 ^m

1^{re} admette 2^e agne. ~~l'altitude~~
 de Moscon 65^m, Erman donne 162^m

Humboldt's Carte:

$$\begin{aligned} \text{Cafar } 45 \pm &= 87^m \\ \text{Moscon } 71 \pm &= 148^m \end{aligned}$$

Observat. barométriques à Kasan, année 1828.

		mm.	temp. o	Th. ext.	
Moyennes de toute l'année	à 9 ^h du matin	754,07	—	—	+1,24 R.
	midi	753,96	—	—	3,60
	3 ^h du soir	753,76	—	—	3,92
	9 ^h —	753,94	—	—	0,77



in unserm Gebiet aufzuheben sind. In den Aufzeichnungen selbst
findet sich alles richtig, aber bei den Zuträgen und Zinsausstellungen
des Aspektats dieser Aufzeichnungen haben sich, wie Kasan, nicht
so ganz ausgeprochen und bei Kasan ein ganz falscher Aspektat
geleitet. Ich wage es daher, Sie nebstens zu bitten, diese falsche
in unserm Manuskript also zu corrigieren:

Scheborkowar — 143.2 fl. per

Kasan

188.2

Mein Beobachtungsplatz in Kasan war in obere Ruten des
ersten Gassenmarktesgebäude, in der fünften zweiten
des Hauptplatzes 2. des Universitätsgebäude, wo ich mit 2
Tagen auf einander beobachtet habe.

Die Frau Charlyen zu der H. Bergmanns Zerstreuung wurde
wahrlich keine Sippe zu sein, von wo mit 100 Personen



Grüßgunde Meines
glaube, daß ein in der Natur ganzes Land
ist einiges Aufwuchsland und die
Arbeit der Bekämpfung weiß, so wird für
Prof. Bergmann in sein Zitiert aufzu
fordern sein, oder Prof. Ritter, oder
deshalb auf besondere Bemerkungen bei
In dieser Sache bitte ich um die gefällige
der Sache, in welcher die Befragung abge
ist. Sollte aber Prof. Bergmann davor
klagen in seiner Zitiert anzufragen, so
in vorüber um die Zitiertendigung der
Arbeit, wenn welcher in kein Zitiert sein
können.